

Medizinisches und betriebswirtschaftliches Controlling						
Modul-Nr.: M_20	Lage: WS/ 5.FS	Sprache: Deutsch	Voraussetzung nach Prüfungsordnung: keine	Prüfung: schrP 60-120 Min.	CP: 5	SWS: 2
Lehrform: V, Ü		Workload gesamt: 150h	Präsenz (V, Ü): 23h	Häusl. Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben 97h	Prüfungsvorbereitung: 30h	
Medienform: Seminaristischer Unterricht				Zuordnung zum Curriculum: Bachelorstudium UfG, Pflichtmodul		
Modulverantwortlich/r: Prof. Dr. Robert Ott			Dozent/in: Prof. Dr. Robert Ott, N. N.		Ggf. Lehrveranstaltung:	
Empfohlene Voraussetzungen: Keine				Häufigkeit und Dauer des Moduls: Einmal im Studienjahr, einsemestrig		
Angestrebte Lernergebnisse						
<p>Fachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können das betriebswirtschaftliche vom medizinischen Controlling im Krankenhaus differenzieren. Sie haben weiterführende Kenntnisse über theoretische und v.a. praktische Rahmenbedingungen des operativen und strategischen (Medizin-)Controllings, können Zusammenhänge erkennen und überprüfen. Die Studierenden kennen die grundsätzlichen Aufgaben und Tätigkeiten im Medizincontrolling und können im Rahmen der gesetzlichen Regelungen grundsätzliche Sachverhalte analysieren und Lösungsmöglichkeiten entwickeln. Darüber hinaus können die Studierenden inhaltliche Schwerpunkte angrenzender sowie interdisziplinärer Fachgebiete definieren und in den Gesamtkontext einordnen (v.a. gegenüber Finanzbuchführung und Kostenrechnung). <p>Überfachliche Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> Insgesamt sollen die Studierenden durch die Teilnahme an dem Modul in die Lage versetzt werden, unternehmensindividuelle Konzepte für ein ganzheitliches patienten- und wertorientiertes (Medizin-)Controlling beurteilen, erstellen und implementieren zu können. Zudem sollen sie ziel- und lösungsorientiert an betriebswirtschaftliche Problemstellungen herangehen und diese mit dem geeigneten Instrumentarium bearbeiten können. 						
Inhalte:	<p>Teil betriebswirtschaftliches Controlling</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>Definition und Aufgaben des Controllings allgemein</u> Definition von Controlling, Aufgaben Informationsversorgung / Planung / Kontrolle, Unterscheidung strategisches und operatives Controlling. <u>Informationsbeschaffung: Internes und externes Rechnungswesen</u> Finanzbuchführung und Kostenrechnung als Haupt-Informationsquellen des Controllers, Besonderheiten der gesetzlichen Regelungen im Krankenhaus. <u>Informationsweitergabe: Kennzahlen und Berichtswesen</u> Aufbereitung von Informationen in Berichten, Klärung von verschiedenen Kennzahlenarten und deren Bedeutung im Controlling. <u>Aufgaben und Instrumente des operativen Controllings</u> Ausgestaltung des operativen Controllings, Hauptaufgaben Budgeterstellung und -kontrolle (Abweichungsanalysen), Weitere Instrumente (z.B. Investitionsrechnungen, Benchmarking, Target Costing). <u>Aufgaben und Instrumente des strategischen Controllings</u> Ablauf des strategischen Controllings, Instrumente der Umwelt- (z.B. Branchenstrukturmodell) und Unternehmensanalyse (z.B. Wertkette); Strategiebildung (z.B. 3 Alternativen von Porter; Portfolio-Analyse) und -kontrolle (z.B. Balanced Scorecard). <p>Teil Medizinisches Controlling</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>Kodierung und Dokumentation</u> Kodiermodelle im Vergleich, Kodierworkflow und Workflowcontrolling, Schnittstellen, Integration und Kommunikation, Prozesskennzahlen zur Beurteilung der Kodier- und Abrechnungsqualität, Qualitätssicherung der Kodier- und Abrechnungsqualität. <u>Umgang mit dem Medizinischen Dienst (MD)</u> Gesetzliche Grundlagen, Übermittlung des Datensatzes nach §301 SGB V, Prüfkriterien und die notwendige Dokumentation, typische Abrechnungsproblematiken mit dem MD und Vorbereitung von MD-Prüfungen und Verhandlungsstrategien. <u>DRG-Steuerung und Erlösmanagement</u> DRG-Reporting mit Kennzahlen, Portfoliosteuerung und Forderungsmanagement. 					
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> Baum / Coenenberg / Günther: Strategisches Controlling, Schäffer-Poeschel, aktuellste Auflage. Hentze / Kehres: Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäuser: Eine systematische Einführung, Kohlhammer, aktuellste Auflage. 					

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Hentze / Kehres (Hrsg.): Krankenhaus-Controlling, Kohlhammer, aktuellste Auflage.• Horváth: Controlling, Vahlen, aktuellste Auflage.• Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) in der jeweils aktuellsten Fassung.• Ott / Maier: Controlling im Krankenhaus, Schäffer-Poeschel-Verlag, aktuellste Auflage.• Raab: Medizincontrolling, Springer Gabler Verlag, aktuellste Auflage.• Weber / Schäffer: Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel, aktuellste Auflage. |
|--|--|